für Sie IM EINSATZ

Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm • www.kfv-nu.de

Feuerwehr und Katastrophenschutz

Hochwasseralarm im Landkreis

Internationale Kontakte geknüpft

Kreisbrandinspektion erhält Wärmebildkamera

Einsätze der Feuerwehren des Landkreises

Ausgabe 13
Jahrgang 2006

Kulturerleben im

wolfgang
eychmüller
haus
vöhringen

Anspruchsvolles Forum mit besonderem Flair.

28.10.2006	Samstag, 20.00 Uhr Die musikalische Geschichte von DEAN MARTIN, SAMMY DAVIS jr. & FRANK SINATRA	Revue
24.11.2006	Freitag, 20.00 Uhr SWINGING ST. PAULI	Musical
15.12.2006	Freitag, 20.00 Uhr OH, DU FRÖHLICHE - mit Dieter Hildebrandt	Symphonische Satire
13.01.2007	Samstag, 20.00 Uhr FÜR EINE NACHT VOLLER SELIGKEIT	Peter-Kreuder-Gala
09.02.2007	Freitag, 20.00 Uhr DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN	Mystische Welten
17.03.2007	Samstag, 20.00 Uhr BEETHOVEN, BARTÓK UND RAVEL mit Baiba und Lauma Skride	Konzert
28.04.2007	Samstag, 20.00 Uhr TANZ DURCH DIE ZEITEN	Tanz

Städtisches Kulturamt:
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen
Telefon 07306 / 96 22 70 u. 72
Telefax 07306 / 96 22 71
anetter@voehringen.de
www.voehringen.de

EDWIN
SCHARFF
HAUS

Kultur- und Tagungszentrum in Neu-Ulm direkt an der Donau

Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

MÖVENPICK

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen.
Technik auf dem neuesten Stand.
Full-Service First Class.
Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster.
4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Der Atego mit Drehleiterkorb.

An alle, die sich jeden Tag in höchste Gefahr begeben: Hier sind Sie sicher.

► Die Atego Drehleiter ist ein Feuerwehrmann durch und durch: auf jede Gefahr bestens vorbereitet. Ihr Gespür auch für das kleinste Risiko beweist sie schon in der Feuerwache: Sie ist der besonders niedrige Einstieg mit einer rutschfesten und beleuchteten Trittstufe versehen, die ein sicheres Einsteigen garantiert. Unterwegs sorgen die serienmäßigen Klarglasscheinwerfer für eine weitflächige Ausleuchtung der Fahrbahn. Sollte es trotzdem mal zu einer brenzligen Situation kommen, ist die Atego Drehleiter auch beim Bremsen schnell wie die Feuerwehr – dank Telligent®-Bremssystem mit ABS und innenbelüfteten Bremsscheiben. Und im Fall der Fälle schützt Sie der optionale Fahrer-Airbag optimal. Unternehmen Sie zur Abwechslung doch einmal einen ganz und gar ungefährlichen Einsatz: Besuchen Sie Ihren Mercedes-Benz Partner.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Ulm/Neu-Ulm
DaimlerChrysler AG
Niederlassungsverbund Ulm/Schwäbisch Gmünd
89231 Neu-Ulm, Zeppelin-Straße 27, Telefon 07 31/7 00-0
www.mercedes-benz-erleben.de

Inhalt

Grußwort des Landrates 3

Grußwort des Kreisbrandrates 5

Feuerwehren im Landkreis Inspektionsbereiche 7

Hochwasser im Landkreis 9-12

Der Katastrophen- und Zivilschutz 14-17

Einsätze im Bild 18/19

Spezialisten im Katastrophenfall 21-23

Zivilschutzgroßübung in Piove di Sacco (Italien) 25

Der örtliche Einsatzleiter (ÖEL) 26/27

Gefahrguttag bei Wacker-Chemie Burghausen 28/29

Besuch von Jugendlichen aus dem Departement Mayenne in Frankreich 30/31

Übergabe einer Wärmebildkamera an die Kreisbrandinspektion 33

Bedeutung der Sirenensignale und Verhaltensregeln 34

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

AWB **Wir sind für Sie da!**

AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm • Daimlerstraße 36 • 89264 Weißenhorn
Tel.: 0731/9 78-0 • Fax: 0731/9 78-216 • E-Mail: info@awb-neu-ulm.de

Restmüllentsorgung
Wertstoffe sammeln und verwerten
Problemmüll-Sammlung
Öffentlichkeitsarbeit

www.awb-neu-ulm.de

Grußwort des Landrates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der nunmehr 13. Informationsbroschüre des Kreisfeuerwehrverbandes im Landkreis Neu-Ulm dokumentieren die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm unter dem Titel „für Sie IM EINSATZ“ rechtzeitig zum Beginn der Feuerwehraktionswoche eindrucksvoll ihre vielfältigen Aufgaben.

Für Sie im Einsatz sind unsere Freiwilligen Feuerwehren an vielen Stellen. Täglich erfahren wir aus den Nachrichten, wie unverzichtbar sie sind, wenn es darum geht, Hilfe zu leisten, zu Retten, zu Löschen, zu Bergen oder zu Schützen. Feuerwehrleute sind für andere Menschen da - schnell, effektiv, selbstlos. Von Voltaire stammt der Ausspruch: „Human ist der Mensch, für den der Anblick fremden Unglücks unerträglich ist und der sich sozusagen gezwungen sieht, dem Unglücklichen zu helfen“. Die spontane Hilfsbereitschaft der Feuerwehrleute zeugt von solcher Humanität.

Staat und Politik müssen dankbar sein für diese gelebte Mitmenschlichkeit. Ehrenamtliche Tätigkeit ist für unsere Gesellschaft unentbehrlich und unbezahlbar. Dazu gehört auch das freiwillige ehrenamtliche Engagement der Frauen und Männer unserer Feuerwehren. Im Namen des Landkreises Neu-Ulm und persönlich danke ich deshalb Herrn Kreisbrandrat Alfred Raible und seinem Führungsteam sowie allen Feuerwehrleuten für ihr Engagement im Dienst des Gemeinwohls einmal mehr sehr herzlich.

Ich wünsche Ihnen beim Durchblättern dieser Informationsbroschüre interessante Einblicke in die Arbeit unserer Wehren und würde mich freuen, wenn die Lektüre sogar bei dem einen oder anderen von Ihnen den Wunsch wecken würde, selbst aktiv in unseren Freiwilligen Feuerwehren mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Josef Geßner
Landrat

Abschlepp- und Pannendienst

KLING GmbH

Abschlepp- und Pannendienst KLING GmbH
Grundweg 15 · 89250 Senden-Hittistetten

Tel.: 0 73 07 - 98 99-0
Fax: 0 73 07 - 98 99 88

Öl- und Farbspur-Beseitigung

info@gutheber-kling.de
www.gutheber-kling.de

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!

- Werkstattwagen zur Pannenbehebung vor Ort
- Abschleppen und Bergungen aller Fahrzeuge
- Spezialtransporte
- Ladungsbergungen
- 24-Stunden-Service

Filialen in:
89233 Neu-Ulm
89257 Illertissen
87700 Memmingen

Grußwort des Kreisbrandrates

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer Informations broschüre, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

*ich freue mich über das Erscheinen der 13. Ausgabe unserer Informationsschrift **„für Sie im Einsatz“**. Sie ist eine gute Präsentationsmöglichkeit der Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm und bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche der Feuerwehren darzustellen.*

Das vergangene Jahr in Deutschland und der Welt war ein Jahr der Katastrophen, ich erinnere an das Hochwasser im August 2005, von dem auch unser Landkreis betroffen war, oder an die starken Schneefälle. Die nationalen und internationalen Ereignisse zeigen deutlich, dass es Unterschiede in den Hilfeleistungssystemen der Länder gibt. In Deutschland setzt die Katastrophenhilfe sofort nach dem Schadensereignis ein, während in anderen Ländern erst Hilfe kommt, wenn nach Tagen die Einheiten aus allen Landesteilen in Marsch gesetzt wurden. Dank einem dichten Netz von Ortsfeuerwehren mit einer Personalstärke von über einer Million Helfern ist bei uns eine effektive Hilfe sofort möglich. Die Feuerwehren sind das „Rückrat“ des Katastrophenschutzes in Deutschland. Ergänzt werden wir in der Regel durch das THW, die Bundeswehr und das BRK.

Mit der Feuerwehraktionswoche 2006, die unter dem Motto

„Im Katastrophenschutz die Nr. 1 Ihre Feuerwehr“

steht, wollen wir auf die Bedeutung der Feuerwehr im Katastrophenfall hinweisen.
In der vorliegenden 13. Ausgabe unserer Informationsbroschüre sind dem Thema Katastrophenschutz und Ausbildung im Katastrophenschutz mehrere Seiten gewidmet.

Ich danke auch dieses Jahr allen Feuerwehrangehörigen vom Kreisbrandinspektor bis zum Feuerwehranwärter für ihre Arbeit und Tätigkeit, die sie ehrenamtlich zum Wohle der Mitbürger erbringen.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Landrat Erich Josef Geßner, dem Kreistag, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit ihren Stadt- und Gemeinderäten für die Unterstützung im Feuerwehrwesen.

Mein weiterer Dank gilt den Angehörigen der Polizeiinspektionen und den im Landkreis tätigen Hilfsorganisationen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den verschiedensten Ausbildungen und Einsätzen.

Allen Kameradinnen und Kameraden, die an der Gestaltung dieser Informationsschrift beteiligt waren und vor allem den Firmen und Geschäftsleuten, die durch ihre Inserate die Herausgabe ermöglichten, danke ich ebenfalls recht herzlich.

Alfred Raible
Kreisbrandrat und
Verbandsvorsitzender

fischer

Partner der Feuerwehr

Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH
Spielangerstraße 1 · 86424 Dinkelscherben
Tel. (0 82 92) 96 96-0 · Fax (0 82 92) 96 96-66
info@fischer-brandschutz.de
www.fischer-brandschutz.de

TÜV Auto Service

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

www.tuev-sued.de

TÜV SÜD – immer in Ihrer Nähe!

- Haupt- u. Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen aller Art
- Schadengutachten
- Gebrauchtwagenzertifikat

TÜV Service-Center Neu-Ulm
Zeppelinstr. 8 (neben Feuerwehr)
Telefon 0731 97804-0
Mo-Fr 7.00 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

TÜV Service-Center Illertissen
Siemensstr. 1
Telefon 07303 920290
Mo-Fr 13.00 - 16.30 Uhr

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Clever heizen mit modernster Erdgastechnik

erdgas schwaben gmbh
Betriebsstelle Günzburg
Geschwister-Scholl-Straße 3
89312 Günzburg
Telefon 08221 3602-0
www.erdgas-schwaben.de

erdgas schwaben

Überzeugend saubere Lösungen

Wap jetzt Nilfisk ALTO

HochDruckReiniger
für Haus & Garten mit bis zu 160 bar Druck für Haus & Garten

Nass/TrockenSauger
für Haus & Garten mit bis zu 1400 W Leistung

Profi HochDruckReiniger
mit bis zu 230 bar Druck

Profi BodenReinigung
bis zu 11000 m²/h auch speziell zur Ölspurbeseitung

Nilfisk-ALTO (ehemals Wap) mit Sitz in Bellenberg gehört zu einem der weltweit größten Anbieter für professionelle Reinigungstechnik mit rund 4.000 Mitarbeitern und 680 Millionen EUR Umsatz.

Fester Bestandteil der Produkte von Nilfisk-ALTO ist die traditionsreiche Technologiemarke Wap, die seit rund 50 Jahren für eine beständige und hohe Qualität bei der Entwicklung von Hochdruckreinigern und Saugern steht. Neue Ideen gepaart mit der Erfahrung von Wap spiegeln sich im aktuellen Produktprogramm wieder.

Unsere Reinigungsgeräte sind für die Landwirtschaft, Industrie, Kommunen, Gewerbe und Handwerk, Reinigungsdienstleister sowie private Anwender.

Auf unserer Homepage können Sie mit der praktischen Händlersuchen einen Fachhändler in Ihrer Nähe zum Erwerb unserer Qualitätsprodukte ermitteln www.nilfisk-alto.de.

Nilfisk-ALTO Geschäftsbereich der Nilfisk-Advanve AG • **89287 Bellenberg • Tel. 0180/ 5 37 37 37**

Nilfisk ALTO
Why Compromise

Die Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm

Unser Prinzip:

ALDI SÜD

Qualitätswaren zu niedrigen Preisen

Unfallschäden ...

... reparieren wir!

Wir! Die Spezialisten vom Karosserie Fachbetrieb

Auto Lander
Unfallinstandsetzung
Berliner Straße 21 · 89250 Senden
Telefon 0 73 07/90 19-0
www.auto-lander.de

Ihre Feuerwehr Ihre Sicherheit

Abgebrannt, abgetaucht, und weggeweht

Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel – Ihrem Haus kann viel passieren. Rufen Sie uns an, damit Ihnen finanziell nichts passiert.

Versicherungsbüro Luise Schmid
Versicherungsfachfrau (BWV)
Generalagentin
Falkenweg 7 · 89257 Illertissen
Telefon (0 73 03) 29 17
Telefax (0 73 03) 4 24 22

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Wir versichern Bayern.

Finanzgruppe

Manfred Konrad

Abschleppdienst
PKW + LKW
Tag und Nacht
Kfz-Werkstatt
Autovermietung

Unterrother Straße 39
89290 Buch

Notruf-Nummer: 07343/91 92 22

Sicherungs- und Meldetechnik
für Einbruch u. Brand
Funkalarmanlagen
Video- Überwachungsanlagen
Zutrittskontrolle und Zeiterfassung
Gebäudevisualisierung
Satellitennavigation
Fluchtwegsteuerung
ELA- und Lichtruf Anlagen
Tresore

Beratung ◦ Planung ◦ Montage ◦ Service

Schütz
Alarm - Anlagen

Markenzeichen für Sicherheit

Alte Straße 25
89281 Altenstadt
OT Filzingen
Tel 08337/725-0
Fax 08337/8043
e-Mail Adresse
info@schuetz-alarmanlagen.de
Internet
www.schuetz-alarmanlagen.de

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001

QUALITÄTSMANAGEMENT ISO 9001

Gegründet 1969

Leistung intern

Entwicklung und Produktion diverser elektronischer Geräte und Komponenten

Leistung extern

Gesamte Palette der Sicherheits- und Überwachungstechnik für Industrie und Gewerbe, Schulen und soziale Einrichtungen, Banken, Kirchen und Privatobjekte.

VdS-Zulassungen für Brand- und Einbruchmeldeanlagen
Zulassung nach DIN 14675

Ihre Fachfirma für Sicherheitstechnik

Hochwasser im Landkreis 22. - 25. August 2005

Der Landkreis hatte mit Hochwasser gerechnet, wenn auch nicht in diesem Ausmaß. Dennoch war bereits am späten Montag abend klar, dass Iller und Donau über die Ufer treten werden. Die ersten Vorbereitungen liefen an. Nachfolgend eine Chronologie der Ereignisse bis zur Iller-Flutwelle, die Neu-Ulm weit nach Mitternacht erreichen sollte.

Um 23 Uhr am Montag abend richtet die Feuerwehr Kellmünz einen Pegel an der Iller ein und meldet die Messwerte regelmäßig weiter. Zeitgleich informiert die Feuerwehr die Bewohner der "Illersäge" in Senden, dass sie mit einer Evakuierung rechnen müssen. Die Rad- und Fußwege entlang der Iller werden gesperrt und kontrolliert. Vorsorglich füllt die Feuerwehr Sandsäcke.

Um 4 Uhr geht am Dienstag morgen die Warnung des Wasserwirtschaftsamtes Krumbach im Neu-Ulmer Landratsamt ein: Hochwasseralarm an Iller und Donau. Aktueller Stand der Dinge: Gegen 23 Uhr wird an der Iller bei Wiblingen die Meldestufe 3 bei einer Spitze des Pegelstands von 7,23 Meter erwartet, sieben Zentimeter weniger als beim verheerenden Pfingsthochwasser 1999. Die prognostizierte Durchflussmenge: Rund 1.000 Kubikmeter pro Sekunde. Kritischster Punkt: die Illermündung bei Neu-Ulm.

Um 5.30 Uhr werden in Senden die Uferwege gesperrt. Um 6.30 Uhr tritt der kleine Krisenstab unter der Leitung von Oberbürgermeister Gerold Noerenberg und Feuerwehr-Chef Andreas Thoß zusammen, eine Stunde später trifft sich der Große Krisenstab in der Kommandoeinsatzzentrale im Landratsamt.
Um 9.40 Uhr gibt das Landratsamt die erste Hochwasserwarnung heraus. Am Pegel der Iller in Wiblingen ist die Meldestufe 3 erreicht, die höchste Stufe für die Iller im Raum Ulm/Neu-Ulm. Für die Donau wird die Meldestufe 4 erwartet.
Tendenz: Weiter steigend.

Im Laufe des Vormittags werden zunächst 175 Feuerwehrmänner alarmiert, 400 stehen auf Abruf bereit, auch aus dem Alb-Donau-Kreis. "Bei Bedarf verzehnfachen wir die Zahl der Kräfte", kündigt Thoß mittags bei der Pressekonferenz in der Neu-Ulmer Hauptfeuerwache an. Auch das Bayerische Rote Kreuz und das Technische Hilfswerk sind bereits seit den Morgenstunden im Einsatz. Währenddessen karren 15 Sattelzüge und Betonmischer Sand an zum Befüllen von Sandsäcken für die Einsatzkräfte und die Bevölkerung in den gefährdeten Gebieten. "Unser Alarmplan funktioniert. Alle arbeiten reibungslos zusammen und haken ihre Liste Schritt für Schritt ab. Wir sind auf den größten anzunehmenden Unfall vorbereitet", sagt Neu-Ulms Oberbürgermeister Gerold Noerenberg.

Die Bewohner der hochwassergefährdeten Gebiete westlich des Illerkanals und "Im Koppenwörth" werden mit Lautsprecherdurchsagen, Handzetteln und Radiomeldungen informiert, ihre Öltanks zu sichern, Keller und Tiefgaragen zu räumen, Pumpen herzurichten und die Rückstauventile der Abwasserkanäle zu schließen. Im Landratsamt und in den Städten Neu-Ulm und Senden werden Bürgertelefone eingerichtet. Die Evakuierung der Gaststätte "Silberwald" beginnt um 10.30 Uhr.

Um 12.10 Uhr löst Landrat Erich Josef Geßner den Katastrophenalarm aus, vorsorglich, um leichter auf weitere Kräfte der Feuerwehren im Landkreis, der Bundeswehr und zusätzliches Hilfsmaterial zugreifen zu können. Ab dem frühen Nachmittag helfen Soldaten beim Befüllen und Verbauen von Sandsäcken. Zu diesem Zeitpunkt steht fest: "Es werden im Laufe der Nacht Pegelstände erwartet, die das Pfingsthochwasser von 1999 noch übersteigen.

Hochwasser im Landkreis 22. - 25. August 2005

Das Wohngebiet Illersäge in Senden muss evakuiert werden", kündigt Landrat Geßner an. Das Wasserwirtschaftsamt bestätigt: "An der Donau bei Neu-Ulm wird ein Wasserstand von 5,50 Metern erwartet. Und die Iller wird die Höchstmarke des Pfingsthochwassers 1999 erreichen oder sogar übersteigen.", sagt Roland Peter, Leiter des Hochwassernachrichtendienstes auf NUZ-Anfrage. Zur Erinnerung: Beim Jahrhunderthochwasser vor sechs Jahren stand der Pegel der Iller in Wiblingen bei 7,30 Metern.

Gegen 15.20 Uhr läuft die seit Stunden geplante und seit 14 Uhr beschlossene vorsorgliche Evakuierung der Neu-Ulmer Donauklinik an. 131 Patienten werden in Sicherheit gebracht.

Um 16 Uhr findet im Landratsamt die zweite Pressekonferenz statt, diesmal auch mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes und der Stadt Senden.

Landrat Erich Josef Geßner gibt die neueste Schreckensnachricht bekannt: "Soeben hat der Wasserstand die Oberkante der alten Illerbrücke zwischen Senden und Oberkirchberg erreicht." Heißt: Das Bauwerk könnte der Wucht der Flut nicht standhalten. "Wenn das passiert, dann Gute Nacht um 6", skizzierte der Landrat ein Horror-

Stadt-Apotheke
Apothekerin Gerda Laib
Memminger Straße 10 · 89264 Weißenhorn
Tel. 07309/2423 · Fax 07309/5146
E-Mail: mail@stadtapotheke.info

Hirsch Apotheke
WEISSENHORN
Apothekerin Margareta Asam
Hauptstraße 8 · 89264 Weißenhorn · Tel. 07309/3478 · Fax 07309/921717
www.apotheke-weissenhorn.de

Hochwasser im Landkreis 22. - 25. August 2005

szenario. Denn sollte die Brücke tatsächlich von der Iller mitgerissen werden, würde sie einen zusätzlichen Abfluss-Stau darstellen. Gebiete, die bislang von der Überflutung verschont geblieben waren, würden dann unter Wasser stehen. Für die rund 130 Bewohner der Illersäge auf bayerischem und württembergischen Gebiet, die um 15.30 Uhr aufgefordert wurden, binnen einer Stunde ihre Häuser zu verlassen, würde dies wohl der Totalverlust ihrer Immobilien bedeuten.

Inzwischen sind 360 Feuerwehrmänner aus dem gesamten Landkreis und dem Alb-Donau-Kreis, 75 Helfer des BRK und DLRG, 31 Einsatzkräfte des THW und 300 Soldaten des Bundeswehrstandorts Ulm mit sechs Krankenwagen, Gabelstaplern und geländegängigen Lastwagen im Einsatz.

Vorsorglich läuft die Sicherung des AWO-Altenheims in der Eckstraße an. Auch an der Wiblinger Straße, die nachmittags wieder für den Verkehr freigegeben worden war, wird eine Sandsack-Barriere errichtet. Um 21 Uhr werden die Bewohner des Gebiets westlich des Illerkanals dazu aufgerufen, ihre Häuser zu verlassen. Landwirte entschließen sich aber, bei ihrem Vieh zu bleiben. Gegen 23 Uhr sind alle Vorbereitungen abgeschlossen. Die Flutwelle wird für nach Mitternacht erwartet.

Der Krisenstab mit Landrat Erich Josef Geßner an der Spitze trat gestern im Landratsamt zusammen, um sämtliche Einsätze zu koordinieren.

Verkehrschaos im Raum Ulm/Neu-Ulm

Blechkarawanen wälzten sich gestern im Schnecken-Tempo in Richtung Neu-Ulm. Auf der Memminger Straße geht der Verkehr nur zäh voran. Ähnlich sieht es auf der Europastraße aus. Dort stauen sich die Fahrzeuge über viele Kilometer fast bis zur Autobahnausfahrt.

Gestern um 7.25 Uhr musste die B 28 zwischen Hittistetten und der B 30 voll gesperrt werden. Illerkanal und Iller hatten die Fahrbahnen überflutet. Der Verkehr auf der B 30 in Fahrtrichtung Neu-Ulm wurde bereits an der Ausfahrt Wiblingen ausgeleitet. Die Verkehrsteilnehmer waren gehalten, auf Alternativrouten auszuweichen. Die Polizei empfahl, das Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm ganz zu meiden. Den Verkehr regelte das Feldjägerkommando Ulm in Absprache mit der Polizei.

Von Süden her gab es auf der Autobahn A 7 zur B 28 kein Durch-

Professionell im Leistungsangebot...

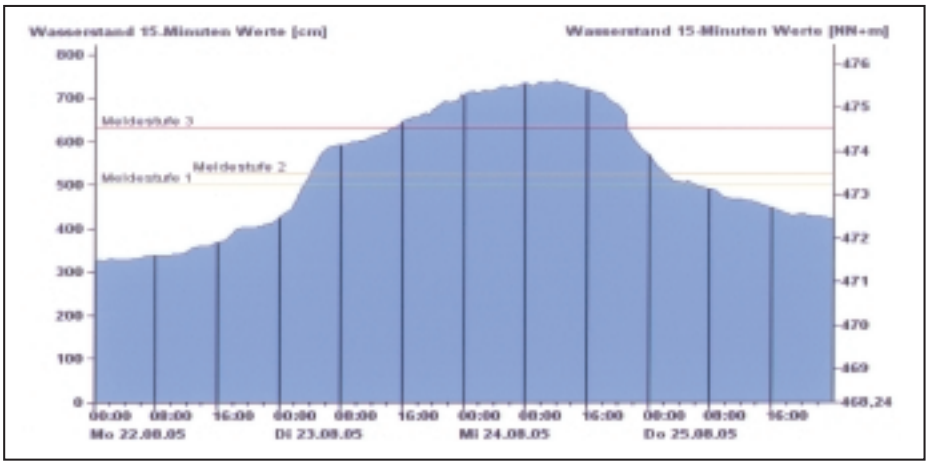
- Komplettpflege-Service für Außenanlagen an Firmengeländen, Wohnanlagen- und Gartengrundstücken
- Großflächiges Rasenmähen – Vertikutieren – Neuansaat
- Gehölz-, Baum- und Heckenschnitt sowie Baumfällerarbeiten (auch schwierige und hohe Bäume)..

ÖKA
Garten- und Landschaftspflege
Römerstraße 12
89250 Senden
Telefon 07307/29470
Fax 07307/29563

Perfekte InsektenSchutzGitter von NEHER. Nach Maß.
KAISER
INSEKTEN SCHUTZ
NEHER
Insektenschutzgitter + Wellnessprodukte
89250 Senden

Hochwasser im Landkreis 22. - 25. August 2005

kommen. Der nächste Weg nach Ulm/Neu-Ulm führte hier über die A 7-Anschlussstelle Nersingen/B 10 oder Autobahn A 8 Ulm Ost. Verkehrsteilnehmer, die von Norden her die Autobahn A 8 über die Anschlussstelle Ulm West verlassen hatten, wurden bereits vor dem Bismarcktunnel in Ulm in westliche Richtung zur B 30 umgeleitet. Die Weiterfahrt war über die Blaubeurer Straße/Tangente oder östlich über die Ludwig-Erhard-Brücke möglich.



Die Stadt Senden war ausschließlich über Ulm und Neu-Ulm erreichbar. Gleichzeitig mit der B 28 wurde der westliche Teil der Europastraße für den Verkehr gesperrt. Denn in der Unterführung im Abschnitt Memminger Straße bis Wiblinger Kreisverkehr stand das Wasser. Dabei handelte es sich an dieser Stelle nach Angaben des stellvertretenden Neu-Ulmer Polizeiinspektionsleiters Günther Hohenwarter um Grundwasser, das unter dem Druck der Überflutungen ringsum aus dem Boden strömte. Alle Fahrzeuge, die von der Europastraße in Richtung B 28 wollten, wurden an der Kreuzung Memminger Straße entweder nach Ludwigsfeld/Senden oder stadteinwärts umgeleitet. Im Bereich Allgäuer Ring/Ringstraße/Adenauerbrücke ging es lange Zeit nur noch im Schritt-Tempo voran.

In der Schützenstraße in Neu-Ulm wurde bereits in der Nacht in Höhe Café Glacis eine mobile Hochwassersperre errichtet. Aufgrund deren war die Zufahrt in der Innenstadt von der Ringstraße aus nicht möglich.

Das Parkhaus am Bahnhof in Neu-Ulm blieb, genauso wie die Parkgarage am Petrusplatz schon am Vortag, gestern ebenfalls geschlossen. Denn es war nicht sicher, ob das Parkhaus geflutet werden muss, um Schäden durch das Grundwasser zu verhindern.

aus Neu-Ulmer Zeitung

Das Freizeitbad Atlantis im Wasser. Stundenlang drohte dort gestern ein Chemieunfall doch Tank und Rohre der Kühlanlage des angrenzenden Eislaufgeländes hielten dem Druck der Fluten stand.

Zertifizierter ENERGIEFACHMANN im Stukkateurhandwerk

Ihr Stukkateur in Senden

THOMAS
KAST
Gipser- und Stukkateurmeister

Innen- und Außenputz, Gerüstbau, Trockenbau
Vollwärmeschutz, Farbgestaltung per PC

Th. Kast GmbH & Co. KG
Friedrich-List-Straße 8 · 89250 Senden
Tel. (0 73 07) 3 53 61 · Fax (0 73 07) 3 53 62
www.Stukkatuer-Kast.de · ThomasKast-Senden@t-online.de

Lackiertechnik Glinkemann

Alemannenstr. 4
89250 Senden
Tel. 0 73 07 / 3 48 79
Fax 0 73 07 / 3 48 30
Handy 0171-7487816

Fahrzeuglackierung Autokosmetik Restaurationen
Unfallinstandsetzung Beschriftungen Industrielackierungen

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
GTÜ-Kfz-Prüfstelle
- Hauptuntersuchungen
- Abgasuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Schadengutachten

Wir kleben Ihnen eine ... ... von vorn und von hinten!

ING.-BÜRO WERNER
Friedrich-List-Str. 24 • Senden-Süd
Telefon 0 73 07 - 9 49 70
Mo-Fr 8.00-12.30/13.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

LENSER®
PRÄZISIONSTECHNIK

Lenser Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
Kemptener Straße 48 · D-89250 Senden/Iller
Tel. (0 73 07) 90 51-0 · Fax (0 73 07) 3 37 10
www.lenser-praezision.de

Think global – act local. Mit über 28.200 Mitarbeitern weltweit sind wir ein Global Player, der seinen Wurzeln immer treu geblieben ist. Deshalb bekennen wir uns zu unserer Verantwortung in der Region: indem wir uns für die Menschen, den Sport, die Kultur und die Vereine vor Ort engagieren. Bosch Rexroth. **The Drive & Control Company**

Bosch Rexroth AG, Hydraulics, Glockenaustraße 4, 89275 Elchingen, Tel. 07308 8170-0, info.brm@boschrexroth.de

Bosch Rexroth AG. www.boschrexroth.com/brm

Electric Drives and Controls | Hydraulics | Linear Motion and Assembly Technologies | Pneumatics | Service

Rexroth
Bosch Group

Gesetzliche Grundlagen

Für den (friedensmäßigen) Katastrophenschutz sind die Bundesländer zuständig.

Die Katastrophenschutzbehörden der Bundesländer haben dabei die Aufgabe, Katastrophen abzuwehren (Katastrophenmanagement) und dafür notwendige, spezielle Maßnahmen zu treffen. Rechtsgrundlage ist in Bayern das Bayerische Katastrophenschutzgesetz (BayKatSG).

Für die besonderen Gefahren und Schäden, die im Verteidigungsfall drohen, ist der Bund zuständig; der Zivilschutz ist damit ein Teilbereich der Landesverteidigung. Der Zivilschutz ergänzt den Katastrophenschutz.

Der Bund erledigt diese Aufgaben im Wesentlichen durch eine Ergänzung der zivilen, friedensmäßigen Ausstattung der Länder. Auch im Verteidigungsfall ist der zivile Katastrophenschutz der Länder das Fundament des Zivilschutzes. Als Rechtsgrundlage kommt hier das Zivilschutzgesetz zur Anwendung.

Was ist eine Katastrophe ?

Unter einer Katastrophe nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz versteht man:

1. Die Gefährdung bzw. Schädigung von
   - Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen,
   - natürlichen Lebensgrundlagen,
   - und bedeutenden Sachwerten.
2. Zur Abwehr und Beseitigung dieser Gefahren ist die einheitliche Leitung durch die Katastrophenschutzbehörde erforderlich.

Die Katastrophenschutzbehörden

Die Katastrophenschutzbehörden sind auf drei Ebenen angesiedelt. Obere Katastrophenschutzbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Inneren. Die Bezirksregierungen bilden die mittlere und die Landratsämter, bzw. kreisfreien Städte, die untere Katastrophenschutzbehörde.
Entscheidend für die erfolgreiche Bewältigung einer Katastrophe ist eine rasch aufgebaute und wirksa-

CNC
Drehen
Bohren
Fräsen
Schleifen
Präzisions-Dreherei
Weikmann GmbH
Betlinshauser Str. 4 · 89257 Illertissen/Au
Tel. 0 73 03/96 14-0 · Fax 0 73 03/4 15 02
www.weikmann-gmbh.de

FRANZ KOLB GmbH & Co KG
AGRAR-PRODUKTE · RECYCLING
TRANSPORTE · ENTSORGUNG
KOLB-TRANSPORTE
Bgm.-Haas-Straße 13
89290 Buch/Gammertshofen
Telefon 0 73 43/61 29
Telefax 0 73 43/68 01

Hermann Braig
Entsorgung und Sortierung von Altpapier, Folien, Kunstabfällen, Holz, Schrott und Gewerbemüll
HB
89250 Senden
Friedrich-List-Str. 16
Tel. (0 73 07) 60 41
Fax (0 73 07) 3 44 51

FEUERLÖSCHER
GLORIA-Werksvertretung
Verkauf und Prüfdienst aller Fabrikate
Walter W. Goller
Boschstraße 34 · 89079 Ulm
Tel. 07 31/4 30 41 · Fax 07 31/48 18 61

me Einsatzleitung durch den Landkreis oder die kreisfreie Stadt als Katastrophenschutzbehörde.
Die Behörde hat im Einsatzfall grundsätzlich ein umfassendes Weisungsrecht gegenüber allen eingesetzten Kräften und Behörden (Art. 5 BayKatSG).
Zu den Aufgaben der Katastrophenschutzbehörden gehören:

1. Vorbereitende Maßnahmen

- **Planungen**
  - ~ Alarmierungsplanung im Brand- und Katastrophenschutz
  - ~ Katastrophenschutzplan (K-Plan)
  - ~ Katastrophenschutz-Sonderpläne
- **Regelungen**
  - ~ Regelung der Einsatzleitung und Führung bei Katastrophen und Großschadenereignissen
- **Aus- und Fortbildung**
- **Übungen**

2. Krisenmanagement

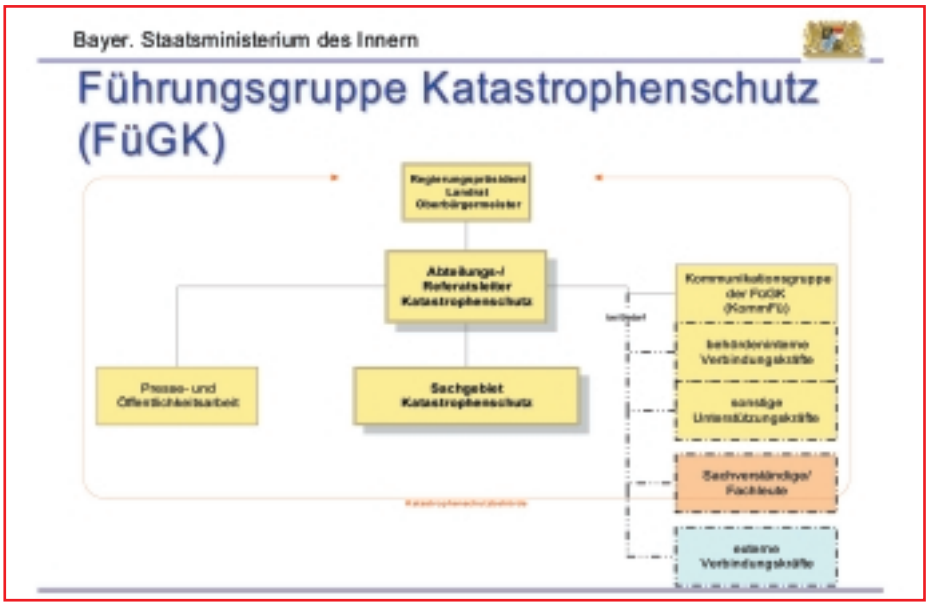
- **Gesamt-Einsatzleitung**
- **Koordination der Einsatzkräfte**
- **Anforderung externer Ressourcen/Einsatzkräfte**

Führung und Einsatzleitung im Katastrophenfall

Die Führung und Einsatzleitung im Katastrophenfall durch die Katastrophenschutzbehörde gliedert sich in drei Führungsebenen:

1. Obere Führungsebene: Führungsgruppe-Katastrophenschutz (FüGK)

Die Katastrophenschutzbehörde trägt die Gesamtverantwortung für den organisatorischen und politisch-administrativen Ablauf des Einsatzes. Die Leitung und Verantwortung während eines Einsatzes hat der Behördenleiter; das ist auf lageabhängig durch Vertreter anderer betroffener Behörden und Einrichtungen, Vertreter der an der Katastrophenbewältigung beteiligten (Hilfs-) Organisationen und durch Sachverständige erweitert.
Die FüGK leitet den Einsatz und stellt dabei sicher, dass alle Maßnahmen aufeinander abgestimmt sind. Ihr obliegt die Feststellung des Katastrophenfalles (Art. 4 BayKatSG),



Kreisverwaltungsebene der Landrat oder in kreisfreien Städten der Oberbürgermeister.
Zur Bewältigung der Aufgaben im Katastrophenfall bedient sich die Katastrophenschutzbehörde der Führungsgruppe-Katastrophenschutz (FüGK). Die kleine, flexible und rasch alarmierbare FüGK setzt sich aus Mitarbeitern der Behörde zusammen. Sie wird bei Bedarf die Warnung und Unterrichtung der Bevölkerung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Anforderung auswärtiger Hilfe und die Gesamtkoordination der Maßnahmen. Darüber hinaus trifft sie Entscheidungen, die über die Aufgaben der Örtlichen Einsatzleitung hinausgehen oder denen besondere Bedeutung zukommt.

Führungsgruppen-Katastrophen-

Hans Vogg
Bauunternehmung GmbH
90 Jahre Qualität

Schulstraße 21 · 89264 Weißenhorn
Telefon 0 73 09/70 18 · Telefax 0 73 09/74 38

Hochbau · Umbau
Altbausanierung · Verbundpflaster
Baustoffe · Transportbeton

Wir sind oft das letzte Möbelhaus!

Manche sind erst von uns überzeugt, wenn Sie bei anderen waren!

Ein Möbelhaus, in dem Qualitätsbewußtsein und handwerkliches Können Tradition haben.

Möbel Wirth

Memminger Str. 58 • 89264 Weißenhorn
Tel. 073 09/96 34-0
e-mail: info@moebel-wirth.de
Internet. www.moebel-wirth.de

Ihr persönliches Möbelhaus

Unfall! was nun?

LEHNER GmbH
KAROSSERIE +LACK
Karosserie Fachbetrieb

Spezialisiert auf fachmännisches Ausbeulen ohne Nachlackieren bei Hagel- und Parkplatzschäden

89264 Weißenhorn · Rudolf-Diesel-Straße 7
Telefon (0 73 09) 23 45 · Telefax (0 73 09) 30 90
www.identica-lehner.de · info@lehner-karosserie-lack.de

Wein Galerie
Weißenhorn

Inh. Jutta Kempter
Kaiser-Karl-Str. 12a
89264 Weißenhorn
Tel. 07309 / 41722

Intern. Winzerweine
Liköre / Schnäpse
Prosecco / Sekt
Feinkostspezialitäten
Teesorten
Pralinen / Präsente
Kaffee / Espresso

HAM PRÄZISION

HAM – Ihr kompetenter Partner
in der Präzisionswerkzeug-Technologie

- Vollhartmetall-Werkzeuge in Standard- und Sonderausführung
- Hartmetall-, Diamant- und CBN-Werkzeuge
- Weltweiter TCM-Partner für Toolmanagement-Systeme
- Vollhartmetall-Bohr- und Fräswerkzeuge für die Leiterplattenindustrie
- Projektengineering für Automotive und andere Industriebereiche
- Medizintechnik – Implantate, Prothetik und Dental

HARTMETALL-WERKZEUGFABRIK
ANDREAS MAIER GMBH
D-88477 SCHWENDI-HÖRENHAUSEN
TELEFON 073 47/61-0 · FAX 073 47/73 07
info@ham-tools.com · www.ham-tools.com

- Ventile
- Zylinder
- Verschraubungen
- Drucküberset zer
- Steuerungen
- Zubehör in Standard- und Sonderausführungen

ILLER-PNEUMATIK
FLUID-TECHNIK SYSTEME GMBH
FABRIKSTRAßE 2
D-89290 BUCH
TELEFON 073 43/82-0 · FAX 073 43/82-27

schutz wurden nach der Neukonzeption der Führung bei Katastrophen in Bayern Mitte 1993 bei allen bayerischen Katastrophenschutzbehörden gebildet.

2. Mittlere Führungsebene: Örtliche Einsatzleitung (ÖEL)

Der Örtliche Einsatzleiter (ÖEL) ist der taktisch-operative Führer an der Schadensstelle. Als verlängerter Arm der Katastrophenschutzbehörde koordiniert er alle Maßnahmen vor Ort und hat ein Weisungsrecht gegenüber allen eingesetzten Kräften (Art. 6 BayKatSG). Die Katastrophenschutzbehörden sollen bereits vorab, also unabhängig von einem konkreten Schadensereignis, fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter benennen.

Auch unterhalb der Katastrophenschwelle kann ein vorab benannter Örtlicher Einsatzleiter zum Einsatz kommen und die für den Einsatzerfolg so wichtige Einsatzleitung vor Ort übernehmen (Art. 15 BayKSG). Dies geschieht, wenn durch eine einheitliche Einsatzleitung vor Ort das geordnete Zusammenwirken aller eingesetzten Kräfte wesentlich erleichtert werden kann.

Zur Unterstützung des örtlichen Einsatzleiters, insbesondere im Kommunikationsbereich, steht ihm die Unterstützungsgruppe-Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) zur Verfügung.

3. Untere Führungsebene

Die organisationsinterne Führung der Einsatzkräfte aus den verschiedenen Organisationen und Aufgabenbereichen stellt die dritte Führungsebene dar. Die unmittelbare Schadensbekämpfung vor Ort wird von den zur Katastrophenhilfe verpflichteten Organisationen wahrgenommen. Die Führung der Einsatzkräfte richtet sich häufig nach organisationsinternen Regelungen. In die Organisationskompetenz der Träger der Fachaufgaben wird nicht eingegriffen.

In Bayern gibt es grundsätzlich keine speziellen organisierten Katastrophenschutzeinheiten oder Katastrophenschutzeinsatzkräfte in einer festen Struktur wie etwa bei der Bundeswehr, der Polizei, der Bundespolizei und dem Technischen Hilfswerk (THW).

Durch die Katastrophenhilfspflicht (Art. 7 BayKatSG) können die Katastrophenschutzbehörden jedoch flexibel auf das Potenzial der folgenden Stellen zugreifen, auch wenn diese ihren Sitz oder Standort nicht im Zuständigkeitsgebiet der Katastrophenschutzbehörde haben:

- Behörden und Dienststellen des Freistaates Bayern
- Gemeinden, Landkreise und Bezirke
- sonstige der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehende Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts
- Feuerwehren
- freiwillige Hilfsorganisationen
- Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Auch Privatpersonen können in bestimmten Fällen zur Katastrophenabwehr herangezogenen werden (Art. 9 BayKatSG), ferner nach bundesrechtlichen Hilfeleistungsregelungen das THW und nach den Grundsätzen der Amtshilfe die Bundespolizei und die Bundeswehr.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium des Inneren

Weißenhorn:
Umgestürzter Heizöl-Tankwagen
(21. 4. 2006)

Neu-Ulm:
Gefahrguteinsatz
bei einer Spedition
(7. 9. 2005)

Neu-Ulm
Stadtteil Hausen:
Stadelbrand
(28. 7. 2006)

Thalfingen:
Heizöltank geplatzt und 3.000 Liter
Heizöl ausgelaufen (10. 5. 2006)

BAB 7 Illertissen/Altenstadt:
Schwerer Verkehrsunfall mit Lkw
und mehreren Pkw (29. 10. 2005)

EINSÄTZE
im Landkreis Neu-Ulm

BAB 7 Altenstadt/Illertissen:
Massenkarambolage
auf der Autobahn (1. 3. 2006)

Altenstadt:
Waldbrand bei Unterroth
(13. 6. 2006)

Vöhringen:
Schwerer Verkehrsunfall
mit eingeklemmter Person (6. 7. 2006)

Illertissen:
Mit Strohballen beladener Anhänger
und ein Feld brennen (19. 7. 2006)

Thalfingen:
Tauwetter führt zu Überflutungen
durch Schmelzwasser (9. 3. 2006)

Senden:
Schwerer Verkehrsunfall
mit eingeklemmter Person
(23. 6. 2006)

Zuverlässiger Lieferant für erstklassige
Weizen- und Roggenmehle
VOGTMÜHLEN ILLERTISSEN
GmbH & Co. KG
gegründet 1695
89257 Illertissen · Telefon 0 73 03 / 96 95 - 0

nägele
Land- und Gartentechnik
Georg-Wagner-Weg 32, **89233 Neu-Ulm/Pfuhl**
Telefon 07 31/71 17 00, Telefax 07 31/71 47 46

WIR PLANEN UND FERTIGEN FÜR SIE
- Aluminiumkonstruktionen
- Fassaden
- Fenster
- Sonderkonstruktionen
- Lichtdächer
- Türen
- Wintergärten
- Brandschutz

Dietschstr. 5 · 89264 Weißenhorn
Tel. 0 73 09/96 18-0 · Fax 96 18-10
www.schuler-mb.de
SCHULER METALLBAU

Welte Firmengruppe
CARDAN SERVICE® Welte Service Verbund
Gelenkwellen · Hydraulik
Kühler · Schlauchleitungen
CNC-Rohrbearbeitung
Welte-Wenu GmbH
Ahornstrasse 1
D-89231 Neu-Ulm
Telefon +49 (0)731-9755-0
Telefax +49 (0)731-9755-245
E-Mail: info@welte-neuulm.de
Internet: www.welte-group.com

www.RUKU.de
RUKU®
... hier ist für jeden etwas dabei
Haustüren Tore Saunen

Haustüren
Treffen Sie Ihre individuelle Wahl: Gleich welcher Werkstoff **Holz oder Aluminium,** unser **Haustür-Programm** lässt keine Wünsche offen. Modern, vornehm-elegant, klassisch oder rustikal – alles ist möglich.

Ganz egal, ob Sie gerade Ihr Häuschen renovieren und eine neue Haustüre oder ein Tor benötigen oder sich verwöhnen möchten und die Anschaffung einer maßgeschneiderten Sauna wünschen, bei uns sind Sie an der richtigen Adresse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein umfassendes Produktprogramm: Egal, was Sie benötigen: **Kipptor, Flügeltor, Element-schiebetor, Sektionaltor, Deckengliedertor oder ein Tor für Tief- oder Sammelgaragen,** bei uns finden Sie die passende Lösung.

Tore

Saunen

RUKU erleben!

Sauna, Fitness, Wellness und Therapie von RUKU: Von der **klassischen Sauna** bis hin zu **Thermium-Mehrzweckkabinen** bieten wir alles zum Verwöhnen von Körper und Seele.

RUKU GmbH & Co.
D-89252 Illertissen
Telefon 07303 / 173-0
Telefax 07303 / 173-108
www.RUKU.de

Spezialisten im Katastrophenfall

Was ist eine **Katastrophe?** Für manche ist es der kalte Winter, während andere eindeutig in der Hitze des Sommers eine Katastrophe sehen. Oberflächlich definiert ist jeder Fettfleck auf der Bluse für die Frau des Hauses, der gerade abgebrochene Fingernagel, die sich auflösende Jugendband oder gerade der eine 2 mm - Kratzer im Kotflügel eines Autos, wenn der Junior die ersten Freiversuche mit dem neuen Fahrrad mit Erfolg abgeschlossen hat, eine Katastrophe.

Spielt sich dagegen eine Katastrophe von uns weit entfernt ab, wird diese meist subjektiv empfunden und kommunikativ verbreitet. Fernsehen, Radio und Internet haben dazu beigetragen, daß die Mehrzahl der dafür Empfänglichen innerhalb von wenigen Stunden, ja Minuten von allen möglichen und unmöglichen Tragödien unserer Welt benachrichtigt werden.

Je nach Einstellung des Betrachters wird das eine oder andere Ereignis als Katastrophe empfunden und nach seiner ganz persönlichen Einschätzung bewertet. Ein Ereignis bleibt meist solange als Katastrophe forciert in den Medien, bis das Medieninteresse abflaut und sich das Ausschlachten des Themas nicht mehr lohnt.

Ein Verhalten, ganz nach dem Thema: "Panem et Circenses", oder übersetzt "Brot und Spiele", ein Ausdruck des römischen Dichters Juvenal (Satiren 10,81) zur Darstellung der niedrigen Instinkte einer offensichtlich hochkultivierten und zivilisierten Gesellschaft, daran hat sich in den letzten Jahrhunderten nichts geändert...

Wissenschaftlich betrachtet ist eine **Katastrophe** ein entscheidendes, folgenschweres Unglücksereignis, welches generell ein Hinzuziehen von Strukturen des Katastrophenschutzes zu ihrer Bewältigung erforderlich macht. Der Begriff stammt von dem griechischen "καταστροφη", aus "katá" - einer Vorsilbe, die eine Umkehr oder Abwärtsrichtung ansagt und "strephein" - wenden).

Nun werden sich die meisten denken: ..... die Welt ist groß und unser schönes Bayern sicherlich kein geeignetes Ziel für terroristische Anschläge. Leider sind aber biologische oder chemische Kampfstoffe, gerade durch die leichte Herstellbarkeit, für Anschläge von sehr großem Interesse. Dies läßt sich durch die Begebenheiten aus der jüngeren Vergangenheit belegen:

- Mitte der 80er Jahre entdeckte man in Paris ein Labor der "Rote-Armee Fraktion" zur Herstellung und Kultivierung des Bakteriums Clostridium botulinum

- Die Rajneeshi-Sekte kontaminierte 1984 in Restaurants der amerikanischen Kleinstadt The Dalles Nahrungsmittel mit Salmonellen, worauf 751 Menschen erkrankten

- 1995 gelangte ein entlassener Mitarbeiter der US Enviromental Protection Agency durch Nutzung seiner ehemaligen Identifikationsnummer in den Besitz von Pestbakterien; bei der Hausdurchsuchung fanden sich auch Handgranatenzünder und verschiedene Sprengsatzbauteile

- Die durch die Terroranschläge in Matsumoto 1994 und Tokio 1995 mit dem Nervenkampfstoff Sarin bekannt gewordenen Aum-Shinrikyo-Sekte setzte zwischen 1990 und 1995 in verschiedenen Orten Japans auch Milzbranderreger und Botulinustoxin ein, ohne daß es jedoch zu größeren Erkrankungszahlen kam.

Letztendlich haben sich die Ereignisse vom 11. September 2001 in das Gedächtnis aller eingeprägt und aufgezeigt, zu welchen Mitteln

Abb. 1: Anschlag auf das World-Trade-Center am 11. September 2001 (Quelle: T. Höhne (BF KL); Präsentation ABC-ErkKW (2003))

radikale und engstirnige Verfechter einer Überzeugung greifen können und welche Auswirkungen dies auf die Politik und vor allem Wirtschaft hat.

Fakt ist, daß die Gefahr jederzeit vorhanden ist. Die Bevölkerung kann sich jedoch nicht selbst vor Katastrophen schützen. Hier ist ein Zusammenspiel aller Hilfsorganisationen notwendig, vor allem in der Unterstützung der Katastrophenschutzeinheiten von Bund und Länder. Bei Einsätzen im Katastrophenfall mit radioaktiven, biologischen und chemischen Stoffen können im Landkreis Neu-Ulm folgende Einheiten eingesetzt werden:

- **Gefahrgutzug Kreisbrandinspektion Neu-Ulm:**

  Gerätewagen Gefahrgut (GW-G), stationiert bei der Feuerwehr Weißenhorn

- **ABC-Zug Landkreis Neu-Ulm:**

  ABC-Erkundungskraftwagen (ABC-ErkKW), stationiert bei der Feuerwehr Neu-Ulm

  Dekontaminationsfahrzeug Personal (Dekon-P), stationiert beim Löschzug Gerlenhofen

Der **Gefahrgutzug der Kreisbrandinspektion Neu-Ulm** besteht im Normalfall aus einem Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug (z. B. LF16), einem Tanklöschfahrzeug (z. B. TLF16) und dem Gerätewagen Gefahrgut (GW-G). Der bei der Feuerwehr Weißenhorn stationierte Gerätewagen Gefahrgut ist eigentlich allein bei der Feuerwehr angesiedelt, kann jedoch im Katastrophenfall als Unterstützung der Katastrophenschutzeinheiten der Länder eingesetzt werden.

Abb. 2: Gerätewagen Gefahrgut (GW-G)

Seine Hauptaufgaben bestehen im Schutz der Einsatzkräfte durch geeignete Schutzkleidung (sog. Körperschutzformen), in der Identifizierung und Nachweis luftgetragener Schadstoffe, dem Abdichten von Leckagen, Umpumpen von Flüssigkeiten und dem Auffangen bzw. "Zwischenlagern" von Gefahrstoffen.

Der **ABC-Zug des Landkreises Neu-Ulm** besteht aus einem ABC-Erkundungskraftwagen (ABC-ErkKW) einem Dekontaminationsfahrzeug für Personen (Dekon-P) und einem Dekontaminationsmehrzweckfahrzeug (DMF). Der ABC-ErkKW und der Dekon-P sind die eigentlichen Katastrophenschutzkomponenten der Länder. Sie können aber auch für Feuerwehreinsätze herangezogen werden. Bund und Länder unterstützen die Fahrzeuge und Mannschaft in der Ausrüstung, soweit dies der zumeist geringe finanzielle Rahmen zuläßt.
Die Aufgaben werden von den eh-

Abb. 3: ABC-Erkundungskraftwagen (ABC-ErkKW)

Abb. 4: Dekontaminationsfahrzeug Personen (Dekon-P)

renamtlichen Kräften der Feuerwehren Neu-Ulm und des Löschzuges Gerlenhofen wahrgenommen.

Zu den Aufgaben des ABC-Erkundungskraftwagens gehören das Messen, Spüren und Melden radioaktiver und chemischer Kontamination, die Suche nach radioaktiven Trümmern und der Kennzeichnung und meßtechnischen Überwachung kontaminierter Bereiche, auch abseits befestigter Wege. Eine Quantifizierung von biologischen Gefahrstoffen ist mit dem ABC-ErkKW nicht möglich. Hier beschränkt man sich auf die Möglichkeit der Probenahme.

Das Dekontaminationsfahrzeug Dekon-P dient hauptsächlich zur Dekontamination und der hygienischen Reinigung der Einsatzkräfte sowie sonstiger an der Einsatzstelle befindlicher Personen, sowohl im autarken Einsatz, als auch bei der Nutzung des öffentlichen Wasser- und Stromnetzes.
In Sachen Ausbildung und Einsatzdienst wird der Gefahrgutzug und der ABC-Zug durch den Kreisbrandmeister für Gefahrgut und Strahlenschutz Dr. Michael Ebner unterstützt.

Um den Bereich "Analyse" von radioaktiven und chemischen Substanzen zu optimieren, wurde das Meßkonzept ***"OBELIX"*** ins Leben gerufen. ***"OBELIX"*** steht für ein Konzept zur qualifizierten Bewältigung der wichtigsten meßtechnischen und meßtaktischen Aufgaben bei Schadstoff-Freisetzung.
Grundsätzlich können vier Möglichkeiten der Freisetzung von gasförmigen, dampfförmigen, staubförmigen oder radioaktiven Stoffen angenommen werden:

- **Brand im Ausmaß eines Großschadensereignisses**
- **Störfall in Industrieanlagen**
- **Transportunfälle GGVSE (Straße / Schiene)**
- **Unfälle mit radioaktiven Stoffen**

Ausgehend von diesen Möglichkeiten ergeben sich die einzelnen Module des Konzeptes, in Abhängigkeit von der Fragestellung, ob der freigesetzte Schadstoff bereits bekannt ist, oder ob dieser anhand der Umstände des Ereignisses ableitbar ist.

"OBELIX" ist themenspezifisch aus einzelnen Modulen aufgebaut. Die wichtigsten Punkte zur Identifizierung bzw. Quantifizierung von bekannten und unbekannten gasförmigen, dampfförmigen oder staubförmigen Schadstoffen in der Umluft und die Bearbeitung der damit verbundenen Themengebiete (z. B. Freimessung an erkalteten Brandstellen, Information der Bevölkerung, etc.) sind in den Modulen ***"O"***, ***"B"*** und ***"E"*** zusammengefaßt. Im Modul ***"L"*** sind die Möglichkeiten einer Notfallprobenahme angegeben, im Modul ***"X"*** die notwendige Dokumentation bei Strahlenschutzeinsätzen. Weiterhin beinhaltet das Konzept im Modul ***"I"*** die Ermittlung von Meßpunkten

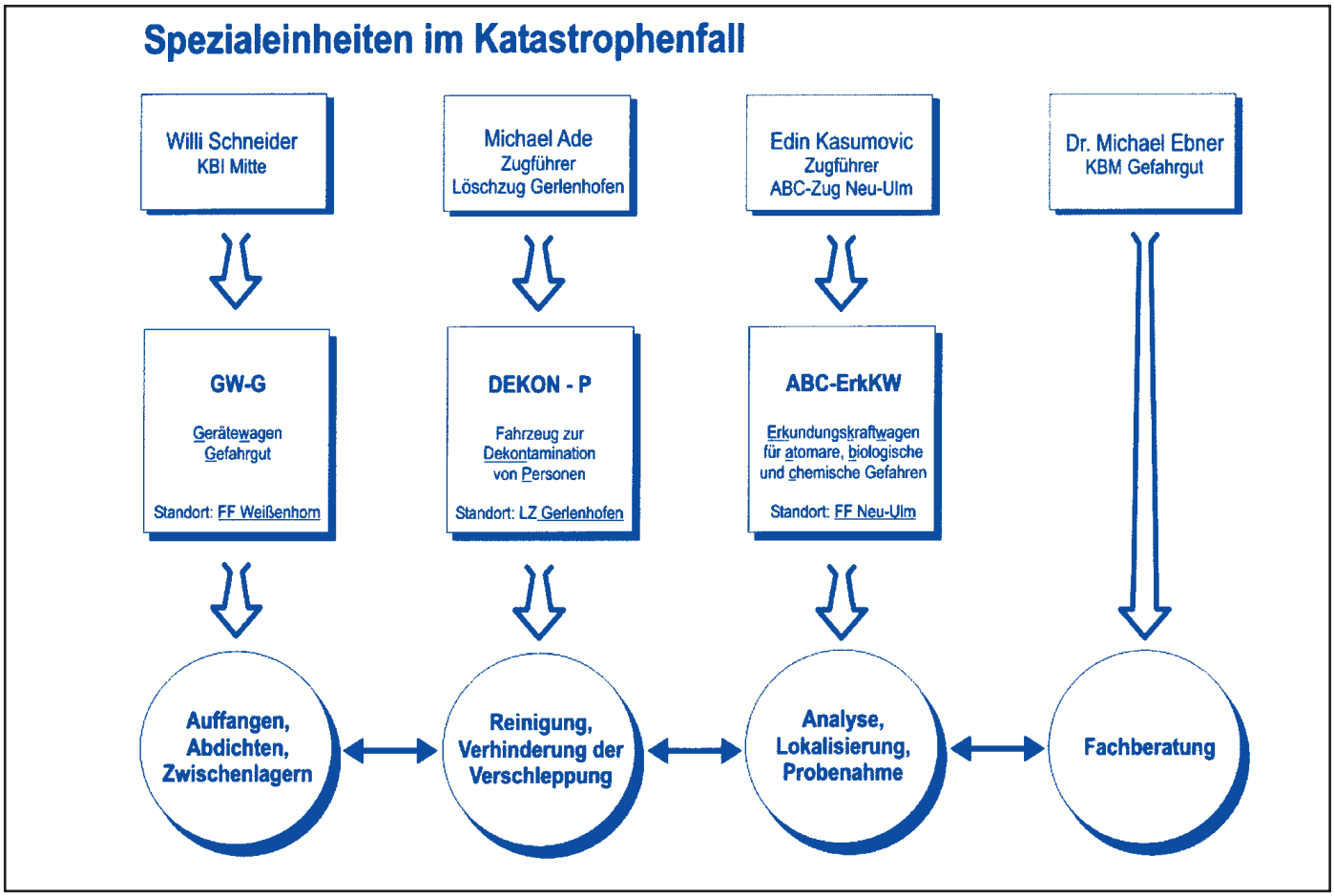


Abb. 5: Zusammenfassung der Spezialeinheiten im Katastrophenfall

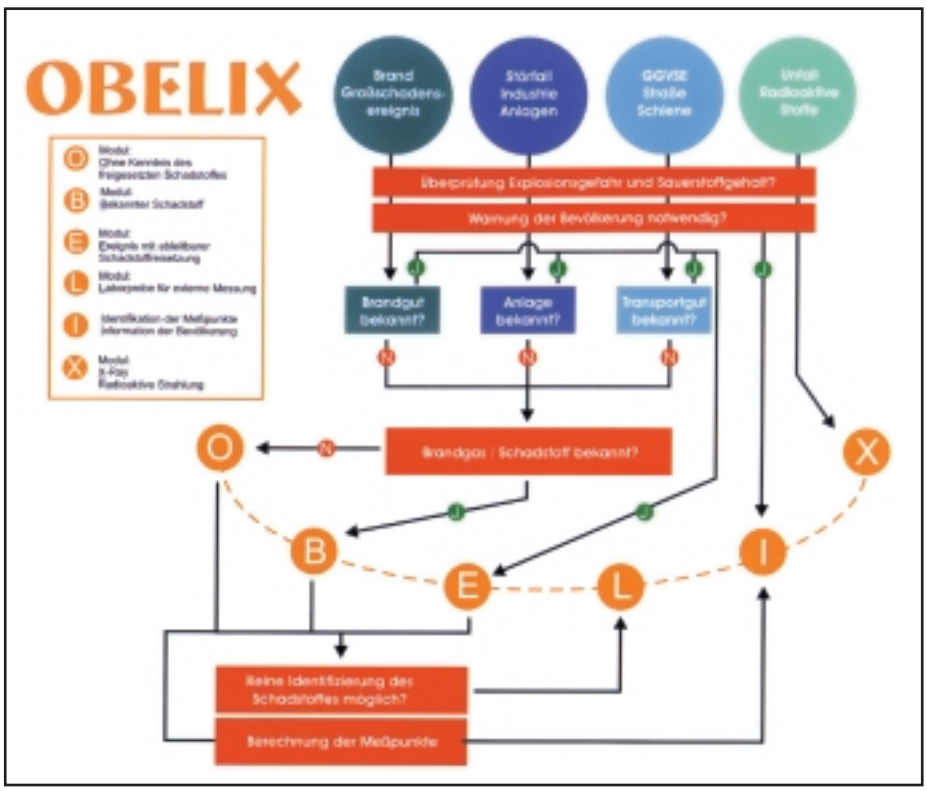


*Abb. 6: Meßkonzept **"OBELIX"***

nach Freisetzung von Schadstoffen bei Großschadensereignissen und Störfällen in der Industrie und bei Transportunfällen auf Straße und Schiene.

Letztendlich sind auch wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Um qualifiziert einen Einsatz bewältigen zu können, brauchen wir Kameraden, die sich der Verantwortung im ABC-Einsatz stellen wollen. Das Team des ABC-Zuges freut sich auf Sie!

Lit.:
- Schulz S., "Biologische Waffen", Zeitschrift Bevölkerungsschutz (2000), S. 25 ff
- Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Ulm (ABC-Zug); www.feuerwehr.neu-ulm.de
- Ebner M., "OBELIX", Meßkonzept Kreisbrandinspektion Neu-Ulm (2005)

Dr. Michael Ebner
KBM Gefahrgut und Strahlenschutz

IVECO

www.iveco.de

Rentabel. Flexibel. Zuverlässig.

Modernstes Fahrzeug-Programm vom Transporter bis zum Schweren • Flexible Öffnungszeiten • Modernste Diagnose-Technologie • 24-Stunden-Mobildienst • Attraktive Finanzierung und Leasing-Raten • Umfangreiche Garantieleistungen

Flottes Team. Starker Service.

HANS PREM GMBH

Ihr Nutzfahrzeugspezialist

IVECO und FIAT Transporter

Bellenberg	Biberach	Memmingen
Tel. 07306/9674-0	Tel. 07351/1811-0	Tel. 08331/9549-0
Fax 07306/9674-10	Fax 07351/1811-10	Fax 08331/9549-49

PARTNER FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE

Innovative Mobilkrantechnologie

An 20 Standorten in Deutschland

Schmidbauer

Schmidbauer GmbH & Co. KG
www.schmidbauer-gruppe.de

Niederlassung: 89231 Neu-Ulm, Junkersstraße 8
Telefon 0731 / 97 06 60 • Telefax 0731 / 72 15 05

Erstellen von schlüsselfertigen Eigenheimen

Reparatur- und Ausbesserungsservice rund ums Haus

Rohbauerstellung

Asbestsanierung

Sanierung von Altbauten

CONTAINER - Service

www.wohnbau-walser.de

UNSERE ERFAHRUNG IST IHR VORTEIL

50

Wohnbau Walser

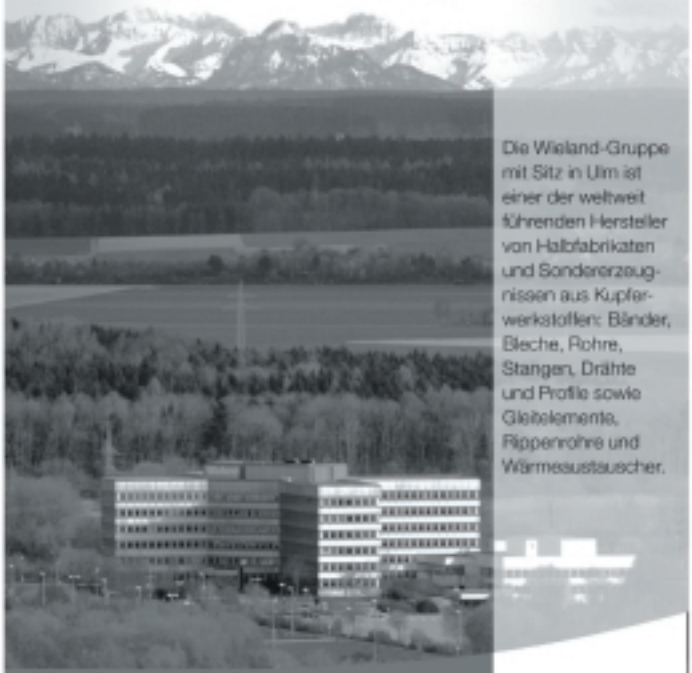
89257 Illertissen, Am Reichshof 6 Tel. 07303/95919-0, Fax 95919-18

Meine **private Altersvorsorge** hat sich ausgezahlt. Jetzt lass' ich es mir gut gehen.

Private Altersvorsorge – Werden Sie jetzt aktiv, damit Sie auch später noch finanziell unabhängig sind. Gemeinsam finden wir Lösungen nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Volksbanken und Raiffeisenbanken
im Landkreis Neu-Ulm

Spitze im Süden



Die Wieland-Gruppe mit Sitz in Ulm ist einer der weltweit führenden Hersteller von Halbfabrikaten und Sondererzeugnissen aus Kupferwerkstoffen: Bänder, Bleche, Rohre, Stangen, Drähte und Profile sowie Gleitelemente, Rippenrohre und Wärmeaustauscher.

Wieland-Werke AG, 89079 Ulm, Graf-Arco-Str. 36
Im Internet: www.wieland.de

Wieland
Metall ist unser Netz

Zivilschutzgroßübung in Piove di Sacco (Italien) – 17. bis 19.6.2005

Vor drei Jahren wurde in Italien auf kommunaler Ebene eine Hilfsorganisation, die „Protezione Civile“, gegründet. Diese Einheit besteht

überwiegend aus freiwilligen Helfern und unterstützt die staatlichen Feuerwehren und das Militär bei Großschadenslagen. Die Protezione Civile der Sendener Partnerstadt Piove di Sacco erhielt im Jahr 2003 Unterstützung durch die Stadt Senden, indem ein gebrauchter Gerätekraftwagen (GKW) des THW beschafft und an die dortige Einheit übergeben wurde.

Zu einer Zivilschutzgroßübung, welche die Provinz Padua Mitte Juni 2006 durchführte, waren auch Führungsdienstgrade der Feuerwehr Senden von Kameraden aus Piove di Sacco eingeladen worden.
Da wir bereits bei unseren vorhergegangenen Besuchen an einigen sehr interessanten Übungen teilnehmen konnten und dabei ihre Arbeitsweise sowie Ausrüstung und Fahrzeuge sahen, wurden wir diesmal von unseren Freunden zur Kommandozentrale nach Padua begleitet.

Ausgangslage zu dieser Übung war die großflächige Überschwemmung der Region Padua.
Dazu hatte die Provinz Padua die Einsatzleitung in einem öffentlichen Gebäude (ähnlich dem Landratsamt) eingerichtet, um von dort aus ihre neun Einsatzstellen zentral koordinieren zu können.

Unter Mitwirkung des THW aus Oberbayern war bereits im Vorfeld die in Bayern bewährte Führungsstruktur mit den Stabsfunktionen des Katastrophenschutzes eingeführt und auf die örtlichen Verhältnisse übertragen worden. Dieses Konzept hat sich nun bei der Übung, die ein ganzes Wochenende über dauerte, bewährt.
Die teilnehmenden Hilfsorganisationen der Protezione Civile stammen nämlich aus verschiedenen Gemeinden, welche um ihren Standort (z. B. Piove di Sacco) angesiedelt sind. Insgesamt gibt es in der Provinz neun dieser „Magazini“. Bisher wurden solche Übungen immer nur separat für jeden Standort durchgeführt und so bestand nun die Gelegenheit, erstmalig an einer von der Einsatzleitung in Padua aus geführten Übung teilzunehmen.

Zweck dieser Großübung war es, alle beteiligten Mannschaften und Fahrzeuge der neun Standorte zu führen, die Materialbereitstellung zu steuern, sowie Notunterkünfte und Verpflegungsstationen einzurichten.

Natürlich gab es dabei auch einige Probleme zu bewältigen, war es doch für alle Beteiligten das erste Mal, an so einer Übung teilzunehmen.
Sämtliche verwendeten Kommunikationsgeräte (Fax, Telefon, Computer, Funkgeräte usw.) sind mobil und somit kann die örtliche Einsatzleitung daher auch bei einer veränderten Lage rasch verlegt werden.

Bernd Schreier
Feuerwehr Senden

Der örtliche Einsatzleiter (ÖEL)

Im Rahmen des Gesamtauftrages der Katastropheneinsatzleitung hat der Örtliche Einsatzleiter (ÖEL) insbesondere folgende Einzelaufgaben:

- Errichten und Kennzeichnen einer Befehlsstelle der Örtlichen Einsatzleitung
- Erkunden der Lage
- Planen des Einsatzes
- Warnung und Unterrichtung der Bevölkerung im Schadensgebiet
- Festlegen von Einsatzabschnitten und Bestimmen der Führer der Einsatzabschnitte bei einer großräumigen Schadenslage oder bei mehreren getrennten Schadensstellen
- Führen, Koordinieren und überwachen aller im Katastrophengebiet eingesetzten Kräfte
- Anforderung zusätzlicher Einsatzkräfte und -mittel, soweit sich die Führungsgruppe-Katastrophenschutz (FüGK) dies nicht selbst vorbehält
- Erkunden, Festlegen und Kennzeichnen von einsatznahen Bereitstellungsräumen für nachalarmierte Einsatzkräfte
- Herstellen, Betreiben und Aufrechterhalten der Fernmeldeverbindungen zur Katastrophenschutzbehörde, den eingesetzten Kräften und sonstigen beteiligten Dienststellen und Einrichtungen
- umfassende Unterrichtung der Katastrophenschutzbehörde über die Schadenslage und -entwicklung
- Sicherstellung der Versorgung und ggf. der Ablösung von Einsatzkräften im Benehmen mit der Katastrophenschutzbehörde

Einsatzleitwagen ELW 3

FEUERWEHREN
Löschen · Schützen
Retten · Bergen

Stiefels WORK Shop
Gottlieb-Daimler-Straße 10
71314 Waiblingen-Hegnach
Telefon 07151/1709-0
Telefax 07151/1709-41
Dr. Carl-Schwenk-Straße 16
89233 Neu-Ulm Burlafingen
Telefon 0731/7173-0
Telefax 0731/7173-41

www.atelierschlieper.de
... meine Bewerbungsbilder überlass ich nicht dem Zufall!
Atelier schlieper
Studio für Portraitfotografie
89250 senden hauptstrasse 40 fon 929130

Fordern Sie die neuen Kataloge an!
ESTA Absaugtechnik
www.ESTA.com
www.ESTA-Schwimmbadtechnik.de
ESTA Schwimmbadtechnik
Gotenstr. 2-6, 89250 Senden
Tel: 07307-804-0, Fax: -500

Aus unserem Buchshop
Liederbuch des KFV Heilbronn
2. erweiterte Auflage
Ihr ständiger Begleiter bei kameradschaftlichen Zusammenkünften.
160 Seiten der bekanntesten Volkslieder
2. überarbeitete Auflage
nur € 7,50 + Vers.-Kosten
Zu bestellen bei:
FF Neckarsulm
Seestraße 9 · 74172 Neckarsulm
Tel. (07132) 35280 - Fax 17985
oder online im Internet unter:
www.KFV-Heilbronn.de
Liederbuch
Kreisfeuerwehrverband Heilbronn

Der örtliche Einsatzleiter (ÖEL)

Die Unterstützungsgruppe (UG-ÖEL) unterstützt den Örtlichen Einsatzleiter (ÖEL) bei seinen Aufgaben und hat insbesondere folgende Einzelaufgaben:

Einrichtung der Örtlichen Einsatzleitung.
Hierzu gehört der Aufbau des Einsatzleitwagens ELW 3, der bei der Feuerwehr Senden stationiert ist, die Einrichtung der Kommunikationsverbindungen, der Aufbau von Zelten für Einsatzleitung und Mannschaft und die Kennzeichnung des Standortes

Information der Führungsgruppe-Katastrophenschutz (FüGK) im Landratsamt über den Standort der Einsatzleitung, die Erreichbarkeit der gesamten Einsatzleitung (Kommunikationsverbindungen) und laufend mit Lagemeldungen

Kommunikation mit der Katastrophenschutzbehörde (Landratsamt), den eingesetzten Kräften und sonstigen beteiligten Dienststellen

Dokumentation der Schadenslage durch Unterstützung/Mithilfe

- bei der Erkundung der Lage,
- bei der Einsatzplanung (Informations- und Materialbeschaffung etc.),
- bei der Koordinierung und Überwachung aller im Einsatz-/Katastrophengebiet eingesetzten Kräfte
- durch Führen der Lagekarte und des Einsatztagebuches

Funktisch im Einsatzleitwagen ELW 3

Einsatzleitwagen ELW 3 im Einsatz

Im Ausschank die bekannten Qualitätsweine
Weinhandlung Vollmann
www.anton-vollmann.de
ILLERTISSEN - Rosenstr. 2 - Tel. 07303 / 3438 - Fax 07303 / 7398

Poleschner Feuerschutz
VULKAN Vertretung
Beratung, Verkauf, Reparatur, Wartung für Brandschutzeinrichtungen
Löschgeräte, Schutzschränke, Hydranten
Prüf- und Fülldienst
Ersatzteile für alle Fabrikate
Thalfinger Straße 5
89275 Elchingen
Telefon 0 73 08/29 37
Telefax 0 73 08/26 00
www.poleschner.de

Hast Du Müll und Dreck, Zäpfler fährt es weg.
Rohprodukte
Schrott
Metalle
Containerdienst
Zäpfler

Glücksräder, Lostrommeln, Bingogeräte, Knobelstechbretter, Lose, Doppelnummern, Kontrollkarten, Bingo-, Kniffel- und Rubbelkarten, Biermarken, Taler, Chips, Gutscheine, Eintrittskontroller, Eintrittskarten, Ident-Kontroller, Sonderanfertigungen
E. A. LOY VERLOSUNGSBEDARF
Kosenloses Katalogverzeichnis
Hersteller – Lager – Versand
Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8)
Tel. 0 82 05/3 17 · Fax 0 82 05/73 54
www.bingoversand.de

Gefahrguttag bei Wacker-Chemie Burghausen

Die Werkfeuerwehr Wacker Chemie in Burghausen bietet freiwilligen Feuerwehren die Möglichkeit einer Gefahrgut-Ausbildung. Dieser Gefahrguttag ist für die Feuerwehren kostenlos. Am 10. Juni 2006 hat die Freiwillige Feuerwehr Senden mit sieben Mann an einem solchen Fortbildungslehrgang teilgenommen.

Nach einer kurzen theoretischen Einweisung zum Thema Gefahrgut durch Herrn Dreistein, dem stellv. Wachabteilungsleiter der Werkfeuerwehr, folgten über den Tag verteilt zwei Übungsszenarien, die es zu bewältigen galt. KBM Peter Amann übernahm in beiden Lagen die Einsatzleitung. Fachliche Unterstützung erhielt er durch den Fach-KBM Dr. Michael Ebner.

Übung 1

Zur ersten Lage: Ein Mitarbeiter eines Chemiewerkes hatte beim Entladen seines LKW eine Leckage an einem Behälter entdeckt, welches er versuchte abzudichten. Dieser Versuch war von keinem Erfolg gekrönt, er selbst wurde mit der Flüssigkeit benetzt. Nach dem Kontakt verspürte er einen brennen Schmerz, worauf der Mitarbeiter die Feuerwehr informierte. Der Einsatzleiter ließ sich vom Mitarbeiter erklären, was passiert war und erhielt von ihm die Ladungspapiere.

Einsatzleiter und Fachberater in Diskussion mit den Ausbildern der Werkfeuerwehr Wacker-Chemie Burghausen

Aus diesem konnte ermittelt werden, daß es sich bei der Flüssigkeit um halbkonzentrierte Flußsäure (HF) handelt. Flußsäure ist eine stark ätzende Flüssigkeit. Aus diesem Grund wurde der Mitarbeiter dem Rettungsdienst mit Hinweis auf Kontakt mit Flußsäure übergeben.

Als nächstes galt es, die Leckage abzudichten. Ein Trupp rüstete sich mit Chemikalienschutzausrüstung aus, ein weiterer Trupp stellte den dreifachen Brandschutz sicher. Unter Sprühstrahl wurde mit einem Keil aus Polypropylen das Loch im Container verschlossen. Die Einsatzkräfte unter CSA wurden anschließend der Dekontamination zugeführt.

Nachdem die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt war, wurde der Einsatzverlauf durch die Ausbilder im Detail mit den Einsatzkräften diskutiert.

Übung 2

Nach dem Mittagessen wurde die zweite Lage eingespielt. Ein Kesselwaggon stand alleine auf einem Gleis. Es war eine Leckage zu erkennen, ebenso eine Person, die vor dem Kesselwaggon lag.

Am Kesselwaggon selbst war eine orangefarbene Warntafel mit der

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:
© Paartal-Verlag, Partner der Feuerwehren
Unterzeller Str. 3, 86453 Dasing
Tel. 0 82 05/72 07, Fax 69 97

Redaktion:
KBR Alfred Raible, KBI Dr. Bernhard Schmidt, KBM Peter Amann

Auflage: Garantiert 5.500 Exemplare

Erscheinung: Einmal jährlich

Bildmaterial:
Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm

Verteilung:
An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- u. Anwaltspraxen u. Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2006 · 13. Auflage

Gefahrguttag bei Wacker-Chemie Burghausen

Gefahrnummer 336 (Kemler-Zahl) und der Stoffnummer 1921 angebracht. Der Einsatzleiter wies die Einsatzkräfte zur Personenrettung unter Atemschutz an.
Da die gerettete Person mit dem Stoff in Kontakt gekommen war, wurde sie an der Absperrgrenze mit Wasser gereinigt und anschließend dem Rettungsdienst übergeben.

Personenrettung unter Atemschutz

Die Auswertung der Stoffnummer bzw. der Gefahrnummer ergab, daß es sich bei dem Stoff um einen brennbaren und giftigen Stoff handelt. Die weitere Erkundung an der Schadensstelle übernahm ein CSA-Trupp. Zur Sicherung erfolgte die Erkundung unter Sprühstrahl.

Die Erkundung ergab, daß eine Verschraubung eines Ventils locker war. Es gelang, das Ventil wieder fest zu schrauben, es kam zu keinem weiteren Stoffaustritt. An dieser Stelle wurde der Einsatz abgebrochen und in einer weiteren Besprechung der Einsatzablauf diskutiert.

Nach diesen zwei Übungen wurde uns das Werk kurz vorgestellt, weiterhin ergab sich die Möglichkeit, die Werkfeuerwehr der Wacker-Chemie Burghausen zu besichtigen.

Am Ende der Veranstaltung war sich jeder einig, daß der Einsatzleiter, sein Fachberater und vor allem die Atemschutzgeräteträger in beiden Lagen extrem gefordert wurden. Jede Übung wurde von den Ausbildern kritisch betrachtet und gemeinsam mit der Mannschaft das Verbesserungspotential objektiv erarbeitet. Der Übungstag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Durch die realistische Darstellung der Lagen wurde bereits vorhandenes Wissen bzw. Erfahrung vertieft. Und es hat sich wieder gezeigt, daß im Bereich der Gefahrgutunfälle ein strukturiertes Arbeiten aller Einsatzkräfte wichtig ist.

Erkundung der Lage unter CSA

Dr. Michael Ebner
KBM Gefahrgut / Strahlenschutz

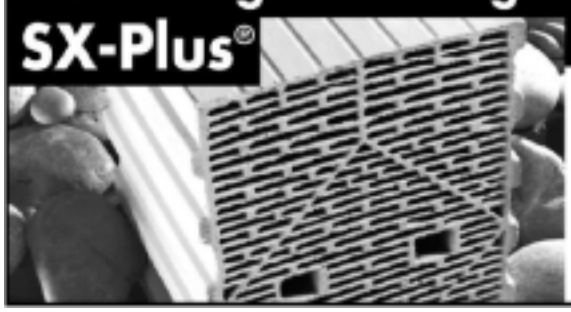
ZÜBLIN
Wir errichten für Sie Gewerbe-, Industrie-, Verwaltungs- und Wohnbauten
Rohbau- und schlüsselfertige Erstellung
Ed. Züblin AG • Finninger Straße 64 • 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 707 86 0 • Fax 0731 707 86-40

MEILLER Kundendienst
PALFINGER Kran-Service Fahrzeugrahmen-Richtanlage
AUGUST WELTE GmbH
REUTTIER STRASSE 50
89231 NEU-ULM
DOLL Service
Tel. 07 31/97 71 90-0
Fax 07 31/97 71 90-30

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die wesentlich zum Erscheinen dieser Broschüre beigetragen haben.

Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.

Ihre Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm

Bellenberger Planziegel SX-Plus®
mit λ_R = 0,09 W/mK Wärmeleitfähigkeit

ZIEGELWERK BELLENBERG
Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co.KG
Tiefenbacher Straße 1 - 89287 Bellenberg
Tel: 0 73 06 / 96 50 - 0 - Fax: 0 73 06 / 96 50 - 77
E-Mail: service@ziegelwerk-bellenberg.de
Internet: www.ziegelwerk-bellenberg.de

Besuch von Jugendlichen aus dem Departement Mayenne in Frankreich

Seit fünfzehn Jahren besuchen sich die Feuerwehrführungskräfte des französischen Département Mayenne, das im Westen Frankreichs südlich der Normandie und östlich der Bretagne liegt, und des Bezirkes Schwaben alljährlich. Auf Anregung von Kreisbrandrat Alfred Raible, der gleichzeitig Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaben ist, wurden in diesem Jahr erstmals auch Beziehungen mit der Feuerwehrjugend des französischen Partnerbezirkes aufgenommen. Am 20. Juli kam eine Gruppe mit sieben Jugendlichen unter Leitung von Major Luc Dabilard nach 1200 Kilometern Anreise in Illertissen an. Major Dabilard ist Berufsfeuerwehrmann und Mitglied im Führungsstab des Départements. Er ist dort für den Fachbereich Ausbildung verantwortlich. Die Gruppe wurde im Rathaus der Stadt Illertissen von Zweitem Bürgermeister Alfred Kuisle empfangen und verbrachte dann den Abend und die Nacht im Gerätehaus der Feuerwehr Illertissen.

Am nächsten Tag folgten Besichtigungen in Neu-Ulm und Ulm, ehe sich die Gruppe am Jugendzeltlager der Feuerwehren des Landkreises beteiligte. Für die jungen Kameradinnen und Kameraden war das Zeltlager ein tolles Erlebnis, da Veranstaltungen dieser Art im Departement Mayenne nicht durchgeführt werden. Beim Wettkampf um den Lagerpokal haben die Franzosen, trotz der ihnen teilweise fremden Gerätschaften, bei allen Disziplinen gute Leistungen erbracht. Die Lagerhockete nach der

Gartengeräte
Düngemittel
Saatgut
Pflanzenschutz
Terracotta
Geschenkartikel
Weidenkörbe
Kleintierfutter
Erden
Groß im Garten – klein im Preis!
Gartenfachmarkt Wirth
Illertissen, Marktplatz 14, Tel. (0 73 03) 60 35
P im Hof

Gerhard Straub
Modellbau und Kunststofftechnik
Wir fertigen Modelle für Gießerei, Formen bzw. Werkzeuge zur Kunststoffverarbeitung aus Holz, Kunstharzen und Aluminium, Formteile aus Epoxid · Polyester · Polyurethan als Laminat-, Preß- und Gießteil...vom Prototyp bis zur Serie
Germannstraße 5 · 89250 Senden · Tel. 07307/94710 · Fax 9471-20
straub.modellbau@t-online.de

Wir bringen Kunststoff in Form
Mitglied im GKV
Technische Spritzgussteile aus allen thermoplastischen Materialien bis 1700 g.
Ingenieur-Dienstleistungen · Produktentwicklung · Werkzeugbau · Siebdruck
Tampondruck · Lasergravur/-beschriftung · Ultraschall-Schweißen · Montage
Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach ISO 9001.
Tautenhahn GmbH
Danziger Straße 20
Postfach 1109
89250 Senden
Fon 0 73 07 / 8 00 91-0
Fax 0 73 07 / 3 21 19
info@abc-tautenhahn.de
www.abc-tautenhahn.de

dlh
DONAU-HÄRTEREI
Böttgerstraße 11
89231 Neu-Ulm
Telefon (07 31) 9 78 28-0
Telefax (07 31) 9 78 28-15
info@donau-haerterei.de
www.donau-haerterei.de
ISO 9002

Besuch von Jugendlichen aus dem Departement Mayenne in Frankreich

Dieser gegenseitige Jugendaustausch ist ein kleiner Teil der großen Völkerverständigung und sollte, nach Meinung von Kreisbrandrat Raible, zu einer ständigen Einrichtung werden.

Abendandacht am Gästeabend, hat trotz gewisser Sprachprobleme neue Freundschaften unter den Jugendlichen entstehen lassen.
Zwischendurch wurden auch die Feuerwehr Vöhringen und das Freizeitbad „Nautilla“ in Illertissen besucht. Mit vielen neuen Eindrücken erfüllt, trat die Gruppe nach einem ereignisreichen Wochenende die Rückfahrt nach Frankreich an.

• Kunststoff-Fenster Alu-Haustüren
• Rolladen und Insektenschutz
• Fertigung und Montage

äussler & Steinmetz GmbH
Marbacher Straße 56 · 89233 Neu-Ulm/Reutti
Telefon 07 31/72 11 60 · Telefax 07 31/7 52 72
www.haeussler-steinmetz.de

Weideglück
Da weiß ich, was drin ist!
Milchwerke Schwaben eG · 89231 Neu-Ulm · www.weideglueck.de

SWC
DUROPLASTTECHNOLOGIE
Süd-West-Chemie GmbH
Pfaffenweg 18
89231 Neu-Ulm/Donau
Telefon 07 31/7 07 07-0
Telefax 07 31/7 07 07-60
e-mail: info@sued-west-chemie.de
Supraplast®
Harze
Dekorfilme
Formmassen

www.nautilla.com

ILLERTISSEN
Nautilla
Die Bade- Sport- und Wohlfühl-Insel

JOSEF KURZ SPEDITION U. KRAFTVERKEHR

89257 Illertissen
Dietenheimer Straße 29
Telefon 0 73 03/96 26-0
Telefax 0 73 03/96 26-39
E-Mail: info@kurzspedition.de
Internet: www.kurzspedition.de

Knittel
Professionell verwerten und entsorgen

Die Entsorgungs-Profis für jedermann

Gewerbe / Industrie
- Fettabscheiderreinigung
- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Ölabscheiderreinigung
- Sonderabfälle
- Speiseresteverwertung
- Werkstattentsorgung

Knittel GmbH
Städtereinigung, Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Str. 28
89269 Vöhringen
Telefon (0 73 06) 96 16-0
Telefax (0 73 06) 96 16-45
E-Mail info@knittel-entsorgung.de

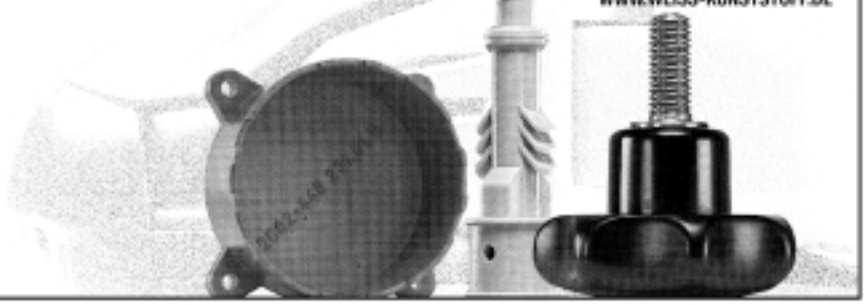
Fahrschule Kesslinger

Schnell und zuverlässig zum Führerschein
Theoretischer Unterricht: Di + Do 19.00 Uhr

Unterer Graben 8 · 89257 Illertissen
Telefon 0 73 03/34 79 · Telefax 0 73 03/24 89

TECHNISCHE KUNSTSTOFF-PRÄZISIONSTEILE
PRÄGEN
TAMPOPRINTEN
EIGENER FORMENBAU
PLANUNG
ENTWICKLUNG
FERTIGUNG

WEISS
SEIT 1946
WEISS GMBH & CO. KG
89257 ILLERTISSEN
TEL. 0 73 03/96 99-0
FAX 0 73 03/96 99-12
WWW.WEISS-KUNSTSTOFF.DE



ARTUR KUNTSCHIK GMBH & CO
RUNDSCHLEIFEREI

Wir fertigen für Sie:
- Spitzenlos Rundschleifen
  Dm. 1,5–140 mm, im Einstechen bis 150 mm Länge, im Durchgang bis 350 mm Länge
- Außen-Rundschleifen
  bis Dm. 125 x 600 mm

Artur Kuntschik GmbH & Co.
Spitalstraße 10 · 89257 Illertissen
Tel. 0 73 03/27 04 · Fax 0 73 03/27 04
e-mail: kuntschik-illertissen@t-online.de

Übergabe einer Wärmebildkamera an die Kreisbrandinspektion durch die Versicherungskammer Bayern

Vielfältig und zahlreich sind die Unterstützungen die von der Versicherungskammer Bayern den

bayerischen Feuerwehren gewährt werden. Sie bezuschusste die Atemschutzgeräte, hat pro Landkreis ein Modelrauchhaus zur Verfügung gestellt und stellt die Brandübungs- und Feuerlöschcontainer kostenlos bereit. Auch die finanziellen Mittel, die für den Landesfeuerwehrverband zur Jugend- und Verbandarbeit bereitgestellt werden sind beachtlich. Seit dem Jahr 2001 stattet die Versicherungskammer alle Stadt- und Landkreise in Bayern mit einer Wärmebildkamera aus.

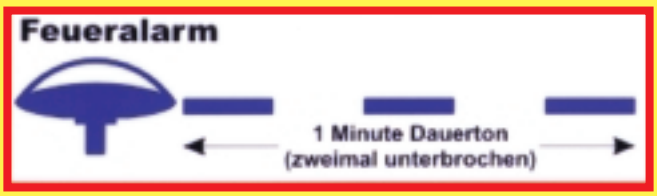
Im Rahmen der Fahrzeugsegnung des neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 16-12, der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen, am 6. Mai 2006, wurde durch Herrn Helmut Steck von der Versicherungskammer die Kamera für den Landkreis Neu-Ulm an Kreisbrandrat Alfred Raible übergeben.

Dieses Gerät wird zum Auffinden von Personen in verrauchten Räumen und zum schnellen Aufspüren von unübersichtlichen Brandherden und Glutnestern eingesetzt, Brandherde können zum Teil schon von Außen festgestellt werden. Es hilft somit enorm Menschenleben zu retten und das Ausmaß von Brandschäden zu minimieren. Der Zeitaufwand für Brandwachen reduziert sich und der Selbstschutz der Feuerwehrkräfte ist wesentlich verbessert.
Das ist nur eine kleine Aufzählung der zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten, die dieses Gerät bietet und damit den Einsatz der Feuerwehr wesentlich erleichtert.

Ein herzliches Dankeschön von den Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm an die Versicherungskammer Bayern für die Übergabe der Kamera und die vielfältigen Unterstützungen die wir durch sie ständig erhalten.

Helmut Steck, Bayerische Versicherungskammer (li.) übergibt eine Wärmebildkamera an Kreisbrandrat Alfred Raible.

Bedeutung der Sirenensignale und Verhaltensregeln



Dieses Signal dient zur Alarmierung der Feuerwehr. Weiterhin werden im Landkreis jeden vierten Samstag im Monat zwischen 12.00 Uhr und 12.15 Uhr die Sirenen mit diesem Signal auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft.

Verhaltensregeln:

Achten Sie als Verkehrteilnehmer jetzt besonders auf Einsatzfahrzeuge!
Schließen Sie bei starker Rauchentwicklung Fenster und Türen!
Bleiben Sie dem Schadensort fern und blockieren Sie keine Verkehrswege!
Achten Sie auf Ihre Kinder, dass diese nicht durch Unwissenheit falsch reagieren!

Dieses Signal dient zur Warnung der Bevölkerung vor besonderen Gefahren.

Verhaltensregeln:

Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
Halten Sie Fenster und Türen geschlossen - holen Sie ihre Kinder ins Haus!
Wichtige Dokumente und Medizin zur Mitnahme bei einer evt. Evakuierung bereitlegen!
Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
Telefonieren Sie nur im Notfall! Fassen Sie sich kurz! Die Einsatzkräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen - besonders in den Mobilfunknetzen!
Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen:
Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern!

Dieses Signal dient zur Entwarnung. **Die Gefahrensituation ist nun vorüber.**

ANZEIGE

Schnelleres Prüfen von Atemschutzgeräten durch neuen WEH-Prüfadapter

Die Pressluftatmer der Feuerwehr müssen regelmäßig einer Funktionsprüfung unterzogen werden. Um diesen Prüfvorgang zu automatisieren, hat die WEH GmbH ihre Produktreihe für Atemluftprodukte um den WEH-Adapter TW156 erweitert. Der TW156 schließt sekundenschnell am Handrad des Atemschutzgerätes an. Kein langwieriges Schrauben mehr, einfach den Handhebel des Adapters betätigen, auf den Anschluss stecken, Betätigung lösen und schon kann das Druckmedium zugeführt werden. Zum Abschließen den Handhebel betätigen und den TW156 abnehmen. Der WEH-Adapter TW156 ist für einen Druck von 200 oder 300 bar ausgelegt. Er lässt sich entweder direkt in die bereits vorhandene Prüfstation einschrauben oder kann mittels Schlauchverbindung mit dem Prüfgerät verbunden werden, wobei hier der Adapter im Ruhezustand gesichert werden muss. Der TW156 ist mit manueller oder pneumatischer Betätigung erhältlich.

Das WEH-Produktprogramm für die Feuerwehr umfasst darüber hinaus noch Schnellanschlüsse und Füllstände zum Füllen von Atemluft- oder Sauerstoffflaschen.

Weitere Informationen:
WEH GmbH
Siemensstr. 5
D-89257 Illertissen

Tel.: 0 73 03/96 09-0
Fax: 0 73 03/96 09-99 99
E-mail: sales@weh.com
Homepage: www.weh.com

Revolution in der Atemschutzwerkstatt

Nachrüstsatz für vorhandene Füllleisten

- Sekundenschnelles Anschließen direkt am Norm-Gewinde ohne zu schrauben
- Keine zusätzlichen Umrüstkosten pro Flasche
- WEH-Adapter als Nachrüstsatz und zur Schlauchabfüllung für vorhandene Füllleisten

WEH®

WEH GmbH
Siemensstraße 5
89257 Illertissen
Tel.: 07303 9609-0
Fax: 07303 9609-9999
E-mail: sales@weh.com
http: // www.weh.com

Feuerwehren
Im Landkreis Neu-Ulm
immer aktuell im Internet:
www.kfv-nu.de

Das Internet hat sich zur Informationsplattform Nummer 1 entwickelt – klar, daß auch die Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm mit einer vielseitigen Homepage vertreten sind.

Suchen Sie Informationen zu einer bestimmten Feuerwehr oder zu bestimmten Themen? Wollen Sie wissen, wie die Feuerwehren strukturiert sind? Bei uns werden Sie fündig

...schöne Reise-Omnibusse?

www.setra.de

SETRA
EvoBus GmbH, Setra Omnibusse
Postfach 2660, 89016 Ulm
Telefon 0731/181-0
Telefax 0731/181-2491

Technische Kunststoffe weltweit erfolgreich.

Unsere Präsenz in 120 Ländern ist die Basis für weltweite Führungsposition auf dem Gebiet der professionellen Befestigungstechnik. Die Hilti Kunststofftechnik GmbH in Nersingen Straß ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Hilti AG. Mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Befestigungselemente aus Kunststoff und Geräteteile für Hilti Bohr- und Meißelhämmer, Diamantbohrgeräte und Bolzensatzgeräte gefertigt. Für die Bedienung und Betreuung unserer technisch anspruchsvollen Anlagen benötigen wir hochqualifiziertes Personal. Deshalb ist die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen. Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns und ist entscheidend für unseren zukünftigen Erfolg.

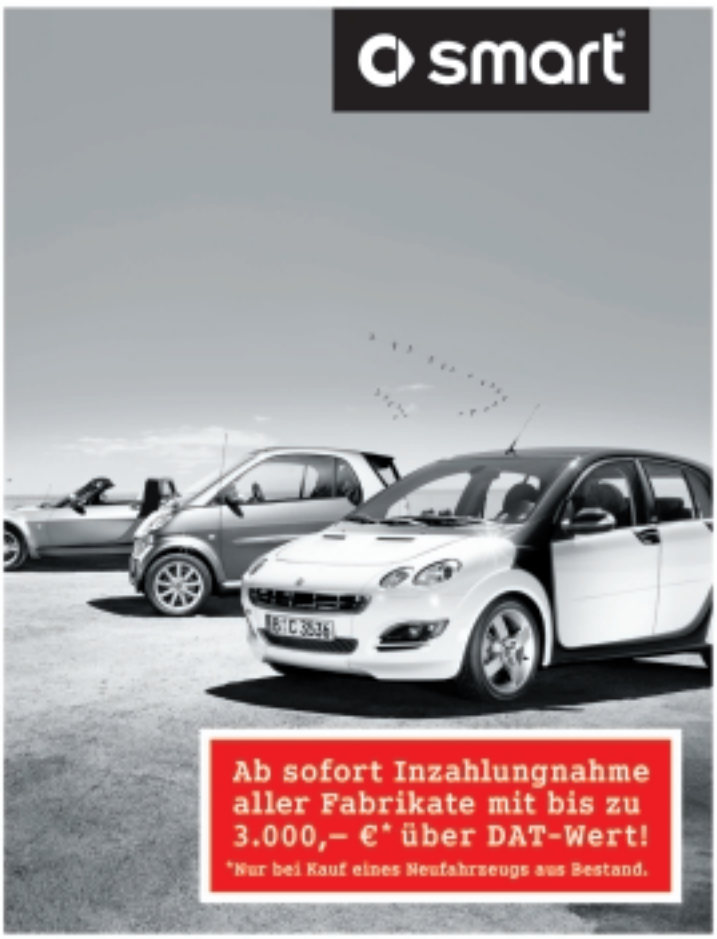
HILTI

Telefon	07308 - 81 60
Telefax	07308 - 41 508
E-Mail	Werk:9@hilti.com
Internet	www.hilti.com

Hilti Kunststofftechnik GmbH
Martin Hilti Weg 1
89278 Nersingen Straß

>> Fremdgehen lohnt sich wieder.

Beim Kauf eines neuen smart nehmen wir Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung.

- > Über 100 Fahrzeuge verfügbar!
- > Sofortige Bewertung Ihres Fahrzeugs
- > Bewertungshotline: 0 73 07.90 55-18 oder 0 73 07.90 55-22
- > Öffnungszeiten:
  täglich 8.00 Uhr-18.30 Uhr
  Samstag 9.00 Uhr-14.00 Uhr

Inhofer & Mack GmbH & Co. KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Friedrich-List-Straße 7
89250 Senden
Tel.: 0 73 07.90 55-0
Fax: 0 73 07.90 55-55
www.smart-ulm-senden.com